

# KAPITEL I

## EINLEITUNG

### 1.1. Hintergrund

Schreibkompetenz ist eine Aktivität, die vom Lernprozess untrennbar ist. Schreibkompetenz macht man aktiv im Lernprozess und die Kompetenz beschreibt die schriftliche Verbindung von Wörtern. Schreibkompetenz fordert den Schreiber auf Sprachmuster zu benutzen um schriftlich eine Idee oder eine Meinung auszudrücken. Die Schreibkompetenz umfasst einige Fähigkeiten: Verstehen, Kommunikation, die Benutzung der Sprachformen, Wortschatz und auch die Wahl des richtigen Sprachstils. Basierend auf den Ergebnissen der schriftlichen Prüfung von den Deutschstudenten, die in den drei letzten Jahren durchgeführt wurden, kann gesehen werden, dass nur 42% von 182 Teilnehmer bestanden haben. Es zeigt, dass die Schreibkompetenz der Deutschstudenten noch niedrig ist. Die Gründe sind: die Studenten kennen zu wenig deutsche Wörter, Schwächen im Wortschatz und in der Grammatik.

Viele Aktivitäten sind von der Schreibkompetenz betroffen, zum Beispiel: die Zusammenfassung eines Textes, einen Brief schreiben, einen Entwurf schreiben, usw. „Schreibkompetenz ist eine unmittelbar berufsrelevante Schlüsselqualifikation, die unterschiedliche Kernkompetenzen vereint: Zeitmanagement, Lesekompetenzen, Recherchekompetenzen, Strukturierungs- und Analysekompetenzen und vor allem natürlich Techniken der Textproduktion“ (Sommer, 2006:7). Grundsätzlich ist das Lernziel, dass man alle Kompetenzen beherrscht: hören, sprechen, lesen und schreiben.

Das Schreiben ist eine von den vier Sprachfähigkeiten, die die Studenten beherrschen sollen. Mit dem Schreiben können die Studenten üben, kritisch und logisch zu denken. Gillie (vgl. 1996) unterscheidet fünf Arten des Schreibens, das sind: der Erzählungsaufsatz, der Beschreibungsaufsatz, der Expositionsaufrsatz, der Argumentationsaufsatz und Überredungsaufsatz. Beim Schreiben werden die Bilder als Hilfsmittel gebraucht. In der Fremdsprachenerziehung können die Bilder auch den Studenten die Idee sowohl mündlich als auch schriftlich auszudrücken und zu stimulieren benutzt werden (vgl. Arsyad, 2000:118). Eines von den vielen guten Medien sind Bilder. Die Bilder sind sehr wichtig auch bei der Prüfung von der Sprachordnung und zwischen Erziehungsmedien. Bildmedien sind die Medien, die öffentlich benutzt werden, die leicht wo auch immer verstanden und genossen werden können und (vgl. Sadiman, 1996:29). Die Bildmedien sind visuelle Medien, die Reihenfolge von Bildern, ein Bild folgt dem anderen Bild, erklärt ein Ereignis. Mit Bildmedien kann man einen interessanten und lernerbezogenen Unterricht gestalten. Davis (vgl. 1997:16) stellt fest, dass das Bild sehr anziehend für die Studenten ist und es ihnen bei Entwicklung der Mentalität hilft. Es verstärkt die Imaginationskraft und die Kreativität der Studenten, wenn sie einen Aufsatz schreiben. Die Bildmedien werden benutzt, um die Denkfähigkeit zu steigern und die Idee in einer Beschreibung oder Erzählung auszudrücken. Schwierigkeiten, die entstehen können, kann mit dem Hilfsmedien überwunden werden. Damit die Schreibfertigkeit der Studenten gesteigert werden kann, gibt es verschiedene

Erziehungsmedien, die eine Anregung zur Kommunikation sein können, sowohl verbale, als auch nonverbale (visuelle).

Mit den Bildmedien kann die Schreibfähigkeit, welche noch schwierig für die Studenten ist, angeregt werden. Vor diesem Hintergrund wird eine Untersuchung über die Verbesserung der studentischen Schreibfertigkeit durch Bildmedien durchgeführt.

## **1.2. Problemidentifizierung**

Gemä des oben genannten Hintergrundes, es identifiziert diese Untersuchu-ng interne Problem, das sind:

1. Niedrige Schreibfertigkeit der Studenten.
2. Die Studenten haben einen kleinen deutschen Wortschatz.
3. Schwächen im Wortschatz und in der Grammatik.
4. Die Studenten können ihre Ideen nicht schriftlich ausdrücken.
5. Die Studenten sind noch nicht fähig, die Sätze im Aufsatz zu ordnen.
6. Die Bildmedien werden noch nicht ausreichend benutzt.

## **1.3. Die Problembegrenzung**

Die Untersuchung beschränkt sich auf das Thema der Benutzung von Bildmedien zur Verbesserung der Schreibfertigkeit der Studenten im akademischen Jahr 2011/2012.

#### **1.4. Das Untersuchungsproblem**

Untersuchungsprobleme in dieser Untersuchung sind:

1. Wie sind die Anwendung der Bildmedien im Fach der Schreibfertigkeit im vierten Semester Jahrgang 2011/2012 beim Verfassen eines einfachen Aufsatzes im ersten Zyklus?
2. Wie sind die Fähigkeiten der Deutschstudenten mit der Benutzung der Bildmedien zur Verbesserung der Schreibfertigkeit im vierten Semester Jahrgang 2011/2012 beim Verfassen eines einfachen Aufsatzes im zweiten Zyklus?
3. Kann die Benutzung von Bildmedien zur Verbesserung der Schreibfertigkeit der Deutschstudenten im vierten Semester Jahrgang 2011/2012 beitragen?

#### **1.5. Die Untersuchungsziele**

Die Untersuchungsziele in dieser Untersuchung sind:

1. Das Lernergebnis der Deutschstudenten im vierten Semester Jahrgang 2011/2012 im Bezug auf die Fähigkeiten einen einfachen Aufsatz im ersten Zyklus zu schreiben.
2. Das Lernergebnis der Deutschstudenten im vierten Semester Jahrgang 2011/2012 im Bezug auf die Fähigkeiten einen einfachen Aufsatz im zweiten Zyklus zu schreiben.

3. Die Steigerung der Lernergebnisses der Deutschstudenten im vierten Semester Jahrgang 2011/2012 durch die Benutzung von Bildmedien zur Verbesserung der Schreibfertigkeit.

#### **1.6. Untersuchungsnutzen**

Die Untersuchungsnutzen in dieser Untersuchung sind:

1. Als Information und Motivation für die Deutschstudenten bei der Schreibaktivität.
2. Eine Möglichkeit finden, die Schreibkompetenz der Deutschstudenten zu verbessern.
3. Für die Untersucherin selbst, um ihre Kenntnis durch die Untersuchung zu erweitern.